

FACHARTIKEL

November 2019

**Lüftung im Fenster – ein Thema auf der FENSTERBAU
FRONTALE 2020**

Bei energiesparenden Neubauten oder energetischen Sanierungen ist eine dichtere Gebäudehülle Pflicht. Das erfordert ein angepasstes Lüftungsverhalten, welches am wirkungsvollsten Bewohner-unabhängig durch eine Lüftungsanlage oder eine Fenster-integrierte Lüftung sicherzustellen ist.

Dabei sind zwei Systeme am Markt: Bei passiven Lüftern erfolgt der Luftaustausch durch die natürlichen Druckunterschiede zwischen Innen- und Außenluft. Die Luftregelung erfolgt hier durch kleine Klappen, die vor allem bei hohen Windgeschwindigkeiten den Luftstrom reduzieren, um Zegerscheinungen zu vermeiden.

Bei aktiven Systemen saugt ein Ventilator (oder mehrere) die verbrauchte Innenluft ab und die Frischluft ein, dies oftmals mit einer Luftvorerwärmung, also einem integrierten Wärmetauscher. Oft sind aktive Systeme mit Filtern gegen Feinstaub, Pollen und Insekten ausgestattet und daher für Allergiker optimal, müssen aber aus Gründen der Hygiene in vorgeschriebenen Intervallen gewartet werden. *

Derartige Lüftungssysteme sind bei diversen führenden Fensterherstellern im Programm oder werden von Drittanbietern auf den Markt gebracht, wo sie im Werk in neue Fenster eingebaut oder von Fachleuten im Rahmen von Sanierungen montiert werden. Passive Systeme können oftmals mit geringem Aufwand in bestehende Fensterrahmen integriert werden.

Einige Beispiele aktueller Anbieter:

[Schüco](#) bietet ein aktives System für erhöhte Hygieneanforderungen an, das damit auch in Krankenhäusern eingesetzt werden kann. Es gibt weitere Systeme im Programm dieses Herstellers, die in verschiedene Fenstermodelle integriert und auch in Schüco-Fassaden eingesetzt werden können. Schüco auf der FENSTERBAU FRONTALE 2020: Halle 7 / 7-503

**Ideelle und fachliche Träger
Sponsors**

Fachverband Glas Fenster Fassade
Baden-Württemberg

Landesinnungsverband des
Glaserhandwerks Rheinland-Pfalz

Landesinnungsverband des
Bayerischen Glaserhandwerks

Veranstalter**Organizer**

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg, Germany
T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
frontale@nuernbergmesse.de
frontale.de

**Vorsitzender des Aufsichtsrates
Chairman of the Supervisory Board**

Albert Füracker, MdL
Bayerischer Staatsminister der
Finanzen und für Heimat
Bavarian State Minister of Finance
and Regional Identity

**Geschäftsführer
CEOs**

Dr. Roland Fleck, Peter Ottmann

Registergericht
Registration Number
HRB 761 Nürnberg

Engelbert König, Leitung Produktentwicklung bei der [Internorm International GmbH](#), Traun/Österreich sagte auf der FENSTERBAU FRONTALE 2018 auf die Frage, ob die von seinem Unternehmen dort gezeigte dezentrale Lüftung im Fenster ein aktuelles und zukünftiges Thema sei: „Das wird stärker kommen. Auch unsere Verkäufe in diesem Segment sind noch ausbaubar. Die hier gültigen Vorschriften kommen aus der Welt der zentralen Lüftungsanlagen und sollten für die Einzelraumlüftung angepasst werden. Das Thema ist für uns aktuell und wir werden diese Technik in Zukunft auch an unsere anderen Systeme anpassen, denn derzeit gibt es die integrierte Lüftung nur im Kunststoff-Sektor. Unserer Meinung nach gehört in jeden Nassraum eine mechanische Lüftung, die nicht Teil eines Lüftungskonzeptes sein muss und daher im Fenster gut platziert ist. Für derartige Einzellüftungen sind auch keine Berechnungen und Konzepte notwendig – Hauptsache, die feuchte Luft wird hinausbefördert. Dieses Thema wird viel zu wenig bearbeitet.“ Internorm auf der FENSTERBAU FRONTALE 2020: Halle 5 / 5-123

Bereits auf der FENSTERBAU FRONTALE 2006 war die Schweizer [Fentech](#) mit ihrem aktiven Fenster-Lüftungssystem präsent, das mit 85 % Wärmerückgewinnung sogar Passivhaus-tauglich ist. Das Modul wird seitlich vom Fenster eingebaut und ist in mehreren hundert Mietwohnungen einer Züricher Baugenossenschaft im täglichen Einsatz. Die Hochschule Luzern bescheinigte dem Gerät, das mit einem CO₂-Fühler ausgestattet ist, 2010 einen Geräuschpegel von nur 25 dB. Fentech auf der FENSTERBAU FRONTALE 2020: Halle 7 / 7-307

Ein Passivlüfter kommt von [Siegenia](#) und wird von der Luftfeuchtigkeit des Raumes geregelt. Laut Hersteller ist er optional mit Schalldämm-Modulen aufzuwerten und nutzt für die Montage vorhandenen Bauraum, so dass die Fertigungsprozesse des Fensters oder der Hebe-Schiebe-Tür nicht verändert werden müssen. Siegenia auf der FENSTERBAU FRONTALE 2020: Halle 4 / 4-215

[Regel-air](#) bietet Fensterfalz-Lüfter als Außenluft-Durchlässe an, die auch nachträglich in diverse Fenstersysteme eingebaut werden können. Zusätzlich sind manuell stufenlos regelbare Überschlagslüfter zur Erhöhung des Volumenstroms im Programm. Regel-air auf der FENSTERBAU FRONTALE 2020: Halle 6 / 6-419

Auf die Frage, ob die kontrollierte Lüftung in das Fenster gehört, sagte Peter Schober, Leiter der Abteilung Bautechnik und des Fachbereichs Fenster an der [Holzforschung Austria](#): „Ich bin der Meinung, dass die zentrale Lüftungsanlage, wie sie heute im Passivhaus Standard ist, ein gangbarer Weg ist, aber sicher nicht der einzige. Dezentrale Anlagen haben dann Vorteile, wenn sie intelligent gesteuert sind. Diese Intelligenz fehlt aber vielfach noch. Schon vor vielen Jahren hieß es, wenn nicht die Fensterhersteller die Lüftung im Fenster lösen, würde die Lösung von den Herstellern der Lüftungskanäle kommen. Das ist heute leider die Realität – zum Nachteil der Fensterbranche. Denn Lüftung ist eigentlich Aufgabe des Fensters, doch die Fensterbranche hat diese Chance verpasst. Der Fensterbauer hat bis heute nicht verstanden, dass er sich mit einer funktionierenden Lüftung im Fenster einen Mehrwert sichern, sich also differenzieren könnte.“

Der Vortragsblock im FENSTERBAU FRONTALE FORUM in der Halle 3A am Mittwochvormittag, 18.03.2020 von 10:30 - 14:00 Uhr heißt „Lüften, Wohnkomfort und altersgerechtes Wohnen“. Infos zu den einzelnen Vorträgen finden sich ab Dezember auf der Webseite www.frontale.de

*Zusätzlich gibt es automatische Fensteröffner, die hier nicht behandelt werden.



Ansprechpartner für Presse und Medien

Stefanie Haug, Lena Vogl

T +49 9 11 86 06-83 23

F +49 9 11 86 06-12 83 23

lena.vogl@nuernbergmesse.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos, Fotos und Videos im Newsroom unter: **www.frontale.de/news**

Weitere Services für Journalisten und Medienvertreter unter: **www.frontale.de/presse**